

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [4. 1.? 1898]

„Lieber Arthur, ich kann Ihnen den Sitz jetzt nicht schicken, weil der Diener eine Dummheit gemacht hat. Treffen wir uns also Abends um ¼ 8 im Vestibül.
Herzlich Ihr

→Burgtheater

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 161 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift auf das Jahr »98« datiert

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »101«

¹ Sitz] Das Korrespondenzstück ist von Schnitzler nur im Jahr 1898 verortet. Gleicht man die 22 in diesem Jahr nachweisbaren Besuche Schnitzlers im Burgtheater (»Vestibül«) mit den Erwähnungen Saltens im Tagebuch in dieser Zeit ab, so ergibt sich nur ein gemeinsamer Besuch, für den Salten die Karten besorgt haben könnte. Es dürfte sich also um die Aufführung von König Oidipus und Hanneles Himmelfahrt am 4. 1. 1898 handeln.

² ¼ 8] 7 Uhr 15

Erwähnte Entitäten

Werke: Hanneles Himmelfahrt. Traumdichtung in zwei Teilen, König Ödipus. Tragödie in einem Aufzuge, Tagebuch

Orte: Burgtheater, Wien